

**Dekanatspastoralrat Untereichsfeld**  
 Dialogabend am 6.02.2012 – Haus St. Georg

1. Wie kann die Kultur des Sonntagsgottesdienstes auch angesichts der weiter geringer werdenden Zahl der Priester gestaltet werden?

- genereller Stellenwert des Sonntags-Gottes
- GoDie als FEIER
- Organisationstransparenz
- Mobilität
- Kommunion?
- öffentliche Beauftragung der Wort-GoDie-Leiter

Was bedeutet mir der Gottesdienst  
 Gemeinschaft  
 Glaubensvertiefung  
 Andachten

Wortgottesdienst:  
 erfüllt es den Gottesdienst?  
 Liturgie zu Hause feiern?  
 Wäre das mir genug?  
 - Predigt! (ist wichtig)

- Wort-Gottesdienste mit oder ohne Kommunion-Ausrichtung
- Eucharistische Andachten
- Verständnis für die Gemeinde fördern
- Förderung verschiedener Gottesdienst-Formen
- ~~Wie kann Kirche~~
- Wie werden die neuen Formen von der Gemeinde angenommen?
- Wird Hildesheim neuen Formen zustimmen?
- Finden sich engagierte, befähigte Lektoren?

2. Wie kann die kath. Kirche mit ihren Gemeinden und Einrichtungen als Ort der Glaubensverkündigung in einer säkularen Gesellschaft präsent sein?

Kirche muß präsent bleiben  
 Tradition bewahren  
 (Fronleichnam - Bitttage - Martin'sumzüge usw.)  
 Wallfahrten - Sternsinger

Emmaus - einbringen der Jugendlichen  
 (Jugendchor u. Messgestaltung)

Sakramenten - Vorbereitung für die ganze Familie

Gemeinsamer Gottesdienst - <sup>Mariandachten</sup>  
 (Rosenkranz - Kreuzweg usw.)  
 Großeltern - Enkel

1) Orte der Gast-freundschaft  
 (z.B. LWH / EMMA)

2) "Haus Kirche" KCh

Wie kann ich Zugezogene in die Dorfgemeinschaft einbringen?

3) Mut zum persönl. Zeugnis

4) Fragen der Menschen wahrnehmen / einfühlend begleiten